

r

report | Informationen und Angebote

2009/4

**Chancen
2010**
„Die Bibliothek
als Ort“

Congress Center Essen
4. Februar 2010, 10 bis 16 Uhr

Jetzt anmelden unter
<http://chancen2010.ekz.de>

Die gemeinsame Konferenz von

Standing Order 2010 –
Neuheiten und Änderungen
ab Januar

Lektoratsdienste 2010 –
stets passgenau für Ihre
Bibliothek

ID als Spitzenreiter –
Ergebnisse der ekz-Kunden-
befragung

Für „kleine Forscher“ –
die Medienbox zu natur-
wissenschaftlichen Themen

Liebe Leserin, lieber Leser,

eine alte Weisheit: Die Qualität und die Akzeptanz einer öffentlichen Bibliothek werden ganz wesentlich durch das Angebot und die Raumgestaltung beeinflusst. Wie aber wird der Bibliotheksraum im digitalen Zeitalter „richtig“ gestaltet, um die optimale Antwort auf die Wünsche der Bürgerinnen und Bürger zu finden? Welche Gesetzmäßigkeiten sind zu beachten und an welchen Vorbildern können wir uns ausrichten? Wir möchten einen Beitrag zur Beantwortung dieser Fragen leisten und freuen uns, Sie gemeinsam mit dem Berufsverband Information und Bibliothek (BIB) sowie der DiViBib GmbH am 4. Februar 2010 in das Congress Center Essen zur Konferenz „Chancen 2010: die Bibliothek als Ort“ einladen zu dürfen. Weitere Details dazu finden Sie unten auf dieser Seite. Über Ihre Anmeldung würden wir uns aufrichtig freuen!

Für uns in der ekz ist es einer der wichtigsten Aufträge, Arbeitserleichterungen für Bibliotheken zu schaffen, um Ihnen mehr Dialog und Zeit mit den Bibliothekskunden zu ermöglichen. Unsere Standing Orders und die Aktionen im Medienbereich leisten dazu einen ganz wesentlichen Beitrag. Testen Sie unsere Fähigkeiten,



Sie beim Kundenservice umfassend zu unterstützen und Ihnen mehr Freiräume zu verschaffen! Viele Informationen zu genau diesen Themen finden Sie im vorliegenden Heft. Dass dabei die eigene Auswahlentscheidung auch weiterhin für Bibliotheken von Bedeutung ist, zeigen die Ergebnisse unserer Kundenbefragung auf Seite 3. Sie beweisen: Der Informationsdienst (ID) bleibt eines der wichtigsten Instrumente der ekz. Die Fülle der im ID übermittelten Informationen ist dabei immer wieder erstaunlich – unser Lektor Thomas Weidner zeigt Ihnen auf Seite 8, wie Sie daraus den größten Nutzen ziehen können. Viel Spaß beim Lesen! Und: Sehen wir uns in Essen, der Kulturhauptstadt 2010?

Herzlichst

Ihr


Andreas Mittrowann

Herzliche Einladung zur gemeinsamen Bibliothekskonferenz von ekz, BIB und DiViBib

„Chancen 2010: die Bibliothek als Ort“

Unter dem Titel „Chancen 2010: die Bibliothek als Ort“ veranstaltet die ekz gemeinsam mit dem Berufsverband Information und Bibliothek (BIB) und der DiViBib GmbH am 4. Februar 2010 eine Bibliothekskonferenz in Essen, der Kulturhauptstadt des kommenden Jahres. In Verbindung mit namhaften Experten und Praktikern aus dem In- und Ausland sollen im Rahmen der eintägigen Veranstaltung im Congress Center Essen Möglichkeiten und Perspektiven für die Bibliothek als Lern-, Aufenthalts- und „Wohlfühlort“ im 21. Jahrhundert diskutiert und ausgestaltet werden.

Mit der Konferenz wollen ekz, BIB und DiViBib eine Plattform für alle interessierten Berufskolleginnen und -kollegen schaffen, aber auch Architekten ansprechen.

Neben klassischen Vorträgen werden Workshops angeboten, um Einzelthemen mit profilierten Moderatoren und Fachleuten zu vertiefen. Diskutiert werden soll sowohl der Aspekt der physischen Bibliothek als auch die damit verbundene Rolle der digitalen Medien in den kommenden Jahren.

Die Veranstaltung wird voraussichtlich von 10 bis 16 Uhr stattfinden und soll Raum für bis zu 200 Teilnehmer bieten. Die ekz setzt mit der Konferenz ihr Engagement im Veranstaltungsbereich konsequent fort und folgt gleichzeitig auch einem Vorschlag ihres Bibliothekarischen Beirats vom Januar 2009. Anmeldungen sind online unter <http://chancen2010.ekz.de> möglich.

Als Referenten konnten gewonnen werden: Prof. Peter Berten (TU Berlin), Albert Bilo (Universitätsbibliothek Duisburg-Essen), Petra Büning (Büchereistelle des Regierungsbezirks Düsseldorf), Rolf Hapel (Århus Kommunes Biblioteker), Tina Hohmann (Writtle College/University of Essex), Sven Instinske (Bücherhallen Hamburg), Beate Möllers (Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen), Roswitha Schipfer (Leiterin der Stadtbibliothek Graz und Vorsitzende des Büchereiverbands Österreich), Wolfgang Tiedtke (Bücherhallen Hamburg) sowie die Gewinner des ekz-Wettbewerbs „Bibliothekseinrichtung der Zukunft“, den die ekz veranstaltet hat. Sie sind herzlich eingeladen!




„Informationsdienst“ ist Spitzenreiter

Vom 8. April bis zum 8. Mai 2009 fand die erste Online-Kundenbefragung der ekz statt. Von der kleinen Gemeindebücherei bis zur großen Stadtbibliothek waren dabei alle Größen und Regionen vertreten. Besonders erfreulich für die ekz ist das Gesamtergebnis: Auf die Frage „Wie zufrieden sind Sie persönlich als Kunde der ekz?“ antworteten insgesamt über 86 Prozent der Teilnehmer mit „sehr zufrieden“ oder „eher zufrieden“. Insgesamt waren die Befragten gebeten, jeweils die Kategorien „Wichtigkeit“ und „Zufriedenheit“ hinsichtlich der ekz-Produkte und -Dienstleistungen zu bewerten.

Fasst man bei der detaillierten Auswertung zur Zufriedenheit die Antwortmöglichkeiten „sehr zufrieden“ und „eher zufrieden“ zusammen, kann der Informationsdienst (ID) mit knapp 78 Prozent den Siegerpokal ergattern, gefolgt vom Folieneinband für Taschenbücher mit knapp 67 Prozent und dem Folieneinband für Hardcover mit knapp 65,5 Prozent. Auch die Klebefolien zählen mit 65,5 Prozent zur Spitzengruppe. Mit der Lieferzeit im Medienbereich sind knapp 63 Prozent der Befragten zufrieden, während die Lieferqualität mit gut 77 Prozent punkten konnte. Diese Werte betragen im Ausstattungsbereich gut 62 Prozent für die Lieferzeit und gut 71 Prozent für die Lieferqualität. Werden Befragte mit der Antwort „keine Angaben“ in diesem Bereich nicht berücksichtigt, sind mit der Lieferzeit 81,1 Prozent und mit der Lieferqualität 91,2 Prozent zufrieden.

Interessant sind auch die Aussagen zu den Publikationen der ekz. Hier kann festgestellt werden, dass sich



die Informations- und Bestellwege deutlich in Richtung Internet verändert haben: Die ekz-Website www.ekz.de wird von mehr als 84 Prozent der Teilnehmer als „sehr wichtig“ oder „eher wichtig“ bewertet, die Zufriedenheit beträgt hier gut 61 Prozent. Auf den weiteren Plätzen folgen die neuen, webbasierten Medienservices der ekz sowie die Shops Medien und Ausstattung.

Die Befragungsergebnisse sind nicht repräsentativ, geben aber Tendenzen an. Die ekz wird die detaillierte Auswertung der Befragung konsequent für die Weiterentwicklung ihrer Services nutzen, für die Zukunft ist eine regelmäßige jährliche Wiederholung geplant.

Eine detailliertere Darstellung der Ergebnisse können Sie auf unserer Website unter www.ekz.de > News > September 2009 als PDF-Dokument downloaden.

Andreas Mittrowann
Telefon 07121 144-111
Andreas.Mittrowann@ekz.de

Kurz notiert

Alle Termine im Blick – mit unserem Kalender

Konferenzen, Seminare, Tagungen, Workshops – mit unserem Terminkalender auf der ekz-Website www.ekz.de in der Rubrik „Termine“ können Sie sich über zahlreiche Veranstaltungen informieren, die für Bibliotheksmitarbeiterinnen und -mitarbeiter interessant sind. Mit den laufend aktualisierten Daten und Hinweisen bleiben Sie stets auf dem neuesten Stand. Außerdem führen entsprechende Links direkt zu den Anbietern, Programmen oder Veranstaltungsorten.

Für die kommenden Monate und das Jahr 2010 stehen schon einige Termine fest wie etwa die nordrhein-westfälische „Nacht der Bibliotheken“ am 6. November 2009 oder die Bobcatsss-Konferenz in Parma/Italien vom 25. bis 27. Januar 2010.

Auch Sie planen eine Veranstaltung, die Sie gerne in unserem Terminkalender ankündigen möchten? Dann nehmen Sie einfach Kontakt auf mit Martina Wollensak, Telefon 07121 144-104, Martina.Wollensak@ekz.de

Neuheiten und Änderungen

Standing Order Nonbook 2010

Konsolenspiele

Spielspaß für Jung und Alt

Um dem ständig wachsenden Konsolenmarkt Rechnung zu tragen, hat die ekz 2009 erstmalig zusätzlich zum bereits bestehenden Spieleangebot für PlayStation 2 auch Spiele für Nintendo Wii, Nintendo DS, XBOX 360 und PlayStation 3 angeboten. Mit großem Erfolg setzten Bibliotheken diese neuen Angebotsformen in der Ausleihe ein. Starke Umsatzzahlen und Imagesteigerungen sind überall zu verzeichnen. Von den Herstellern der Konsolen und Spiele kommen durchgängig positive Signale zur (Weiter-)Entwicklung der Produkte. So setzt etwa Nintendo weiterhin auf den Ausbau der Angebote für die neuen Zielgruppen Mädchen und Frauen, Senioren und Familie. In Japan ist die Überalterung der Gesellschaft schon weiter fortgeschritten als in Deutschland. Die Entwicklung der Wii



Markt. Ob Vokabeltrainer, Kochkurs oder Mathematik- und Deutschkenntnisse – die Software überzeugt. Lerninhalte werden spielerisch verpackt, können interaktiv mit Sprach- und Schreibeingabe geübt und in unterhaltsamer Weise geprüft werden.

Ab 2010 bietet die ekz neue Standing-Order-Modelle für die Nintendo Wii sowie für den Nintendo DS an. Für beide Konsolen gibt es zwei Varianten in jeweils zwei Größen, um Ihnen einen möglichst differenzierten Bestandsauf- beziehungsweise -ausbau zu ermöglichen.

Informationen zur Standing Order 2010 – Buch und Nonbook

Ausführliche Informationen zu unseren Standing-Order-Angeboten 2010 wurden Ende September mit dem ekz-Info-paket verschickt. Sie sind auch als PDFs abrufbar unter www.ekz.de > Infomaterial > Medien.

Alle in diesem ekz-report genannten Standing-Order-Werte sind Richtwerte. Sie beziehen sich auf ein Kalenderjahr (ID beziehungsweise ID Nonbook 1 bis 52) und können je nach Marktlage für Buch um fünf Prozent, bei Nonbooks um zehn Prozent über- oder unterschritten werden. Alle Preise sind in EUR (Deutschland) angegeben und beinhalten die gesetzliche Umsatzsteuer.

zeigt sich als kluge Strategie, um diesen Markt zu erschließen. Die Eignung der Wii

für Senioren und generationsübergreifende Gruppen ist also kein Zufall: Durch einfache Bedienung, kurze Spieldauer und veränderte Themenauswahl hat Nintendo es geschafft, sich in diesem Segment als Marktführer zu etablieren. Immer mehr Anbieter ziehen nach und publizieren Produkte für die neuen Konsumenten.

Erfreulich für Bibliotheken ist auch die Entwicklung der Produktpalette für Nintendo DS. Sachinhalte und Lernsoftware für Erwachsene und Kinder kommen in großer Zahl auf den

Wii Kinder

	Titel	EUR
klein	30	1.200,- neu
mittel	60	2.400,- neu

Wii Familie

	Titel	EUR
klein	30	1.200,- neu
mittel	60	2.400,- neu

Nintendo DS Kinder

	Titel	EUR
klein	30	900,- neu
mittel	60	1.800,- neu

Nintendo DS Jugendliche/Erwachsene

	Titel	EUR
klein	30	900,- neu
mittel	60	1.800,- neu

neu = Neue Standing Order/-Größe ! = Preisänderung

freestyle

Die Neuerungen auf dem Spielemarkt wollen wir natürlich auch in unserer Standing Order freestyle berücksichtigen. Im Modul Games haben wir daher die Werte bei den CD-/DVD-ROMs sowie den PlayStation-2-Spielen etwas gesenkt und ergänzen ab 2010 das Angebot um circa 15 bis 20 Wii-Titel im Jahr, damit Sie sich Ihren jugendlichen Nutzern aktuell präsentieren können.

Module	Titel	EUR
Bücher	185-200	2.450,-
Comics	55	700,-
Hörbücher CD	30-35	600,-
Musik CD	110	1.900,-
Musik DVD	15	300,-
Spielfilm-/Anime-DVDs	65-70	1.250,-
Games CD-/DVD-ROM	35-40	1.200,- !
Games PS 2	25-30	1.000,- !
Games Wii	15-20	600,- neu

Bestseller Nonbook

Hörbuch Bestseller

Nach dem großen Erfolg der Standing Order SPIEGEL-Bestseller haben wir für 2010 auch für Hörbücher und DVDs eine Bestseller-Standing-Order entwickelt.

Basis der Hörbuch-Bestseller ist die SPIEGEL-Liste. Wöchentlich werden auch hier die Neueinsteiger ausgewertet und auf vorhandene oder angekündigte Hörbuchausgaben hin überprüft. Diese Hörbücher werden für die Standing-Order-Kunden



umgehend bestellt oder vorge-merkt und zusammen mit den aktuellen Buchlieferungen in einem Paket verschickt. Später angekündigte Hörbuchausgaben werden nicht nachgeliefert.

Die Tatsache, dass die Verlage immer schneller die Hörbuchausgaben zum Buch ausliefern und gemeinsame Marketingaktionen starten, zeigt, dass das Hörbuch deutlich stärker wahrgenommen und immer mehr als eigenständiges Medium neben dem Buch gesehen und nachgefragt wird.

Die Hörbuch-Bestseller gibt es für das Segment Belletristik und Sachthemen jeweils in zwei Größen. Die Werte ergeben sich aus dem Anteil der Hörbuchausgaben an den Buchausgaben. So sind im Bereich Belletristik nahezu 90 Prozent der Titel zum Einstieg in die SPIEGEL-Liste in der Audiofassung lieferbar. Bei den Sachbüchern sind nahezu die Hälfte (Top 10) bis ein Viertel (Top 20) als Hörbuch auf dem Markt. Ein Titel, der sich in die Top 10 vorgearbeitet hat, wird zeitlich später ausgeliefert als innerhalb der Top 20.

Mit den Hörbuch-Bestsellern haben Sie garantiert die neuesten und beliebtesten Titel in Ihrem Bestand. Um Doppellieferungen zu anderen Standing Orders, Fortsetzungen oder manuellen Bestellungen zu vermeiden, ist ein Dublettenabgleich jederzeit möglich.

Bestseller Nonbook

	Titel	EUR
Hörbuch CD Belletristik (Top 20)	60	1.400,- neu
Hörbuch CD Belletristik (Top 10)	38	800,- neu
Hörbuch CD Sachthemen (Top 20)	25	500,- neu
Hörbuch CD Sachthemen (Top 10)	20	500,- neu

Filme im Fokus

Seit 2007 bietet die ekz **Filme im Fokus (FiF)** an, eine monatlich erscheinende Liste mit

Ausblick auf die wichtigsten Neuheiten im Bereich DVD für den kommenden Monat. Die Kino- und TV-Highlights für Kinder und Erwachsene können jetzt auch als Standing Order abonniert werden. Die Lieferung erfolgt schnellstmöglich nach Erscheinen in einem deut-

lich gekennzeichneten Paket – und Sie können Ihre Leser mit einem topaktuellen Filmangebot begeistern.



Filme im Fokus DVD

	Titel	EUR
	max. 144	2.800,- neu
Richtwerte 2008	113	2.192,-

Änderungen bei den bisherigen Nonbook-Standing-Orders

Bei der Standing Order **Hörbücher CD** wurden die Werte ab der Variante klein plus leicht gesenkt, um die Entscheidung für die nächste Größe zu erleichtern. Insgesamt werden in der Jahres-Standing-Order 185 Titel im Wert von 4.100 EUR transportiert.

Hörbücher CD

	Titel	EUR
mini	30	600,-
klein	60	1.200,-
klein plus	90	1.800,- !
mittel	120	2.500,- !
groß	155	3.300,- !
Jahr	185	4.100,- !

Die Standing Order **Kinder CD** ist in ihrem Gesamtwert unverändert geblieben, allerdings wurden die Werte ab der Variante klein plus gleichmäßiger gestuft.

Kinder CD

	Titel	EUR
mini	30	350,-
klein	60	700,-
klein plus	88	1.050,- !
mittel	120	1.500,- !
groß	155	2.000,- !
Jahr	190	2.600,-

Darüber hinaus werden zahlreiche weitere Titel außerhalb der Standing Order im ID Nonbook und in diversen Aktionen angeboten.

Die Standing Order E-Musik wird umbenannt in Standing Order **Klassische Musik**. Inhalt und Größenordnungen bleiben jedoch unverändert.

neu = Neue Standing Order-/Größe ! = Preisänderung



Fortsetzungen

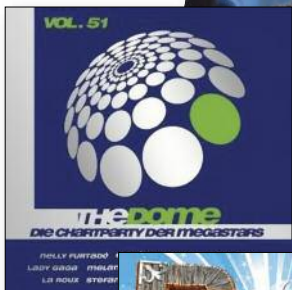
Unsere Fortsetzungsangebote erfreuen sich steigender Beliebtheit. Ein guter Grund, diese weiter auszubauen! Die bestehenden Auswahllisten im Bereich der Kinder-CDs und -MCs sowie Kinder-DVDs haben wir um wichtige Titel ergänzt. Neu ist das Angebot in den Bereichen

Sachfilme auf DVD und Musik-CD.
Insgesamt 16 Musik-Sampler und sechs ausgewählte Special-Interest-Reihen

können abonniert werden, die Auslieferung erfolgt schnellstmöglich nach Erscheinen.

So können Sie ohne viel Aufwand einen individuellen Bestand für Ihre Bibliothek zusammenstellen und bei Ihren Nutzern mit tagesaktuellen Angeboten punkten.

Alle Fortsetzungstitel und -reihen finden Sie im Bestellblatt „Fortsetzungen“ auf unserer Website zum Download unter www.ekz.de > **Infomaterial** > **Medien**.



Ihre Ansprechpartner im ekz-Lektorat Nonbook

Telefon 07121 144- | E-Mail: Vorname.Nachname@ekz.de

Hörbücher

- Hörbücher CD
Gisela Laufer -136

Kinder- und Jugendmedien

- Kinder CD
Gisela Laufer -136
- Kinderserien CD/MC
- Kinderserien DVD
- Kinder DVD
Lisa Pohl -116
- Kinder CD-ROM
Marita Blessing -131

Musikmedien

- Rock/Pop CD
- Filmmusik CD
- Unterhaltung CD
- Weltmusik CD
- Folklore CD
- Jazz CD
- Comedy CD
- Budget CD
- Musik DVD
Helmut Reith -138
- Klassische Musik CD/DVD
Bettina Prior-Kamer -120

Filmedien

- Spielfilme DVD
- Spielfilmklassiker DVD
Bernhard Bendig -137
- Filme im Fokus
Lisa Pohl -116

Sachthemen

- Sachthemen CD-/DVD-ROM
Roland Schwarz -135
- Sachthemen/Dokumentarfilme DVD
Bernhard Bendig -137

Spiele/Games

- CD-/DVD-ROM
Marita Blessing -131
- PlayStation 2
- Wii
- Nintendo DS
Lisa Pohl -116

Informieren Sie sich über den tagesaktuellen Stand Ihrer Standing Order, über Auftragsabwicklung und Rechnungslegung

Baden-Württemberg, Bayern -411
Nordrhein-Westfalen,
Rheinland-Pfalz, Saarland -412
Alle weiteren Bundesländer -413
Medien.Verkauf@ekz.de

„Vorauslagen unbedingt löschen“ ...



„Vorauslagen sollten ersetzt werden“, „Grundbestand“, „Erste Wahl zum Thema“, „Kein Vergleichstitel bekannt“, aber auch: „Mogelpackung: Erschien bereits 2007 unter dem Titel ...“, „Öffentliche Bibliotheken können verzichten“, „Austausch der 2. Auflage nicht erforderlich“.

Solche positiven oder negativen Empfehlungen kennen Sie aus dem Beratungsdienst, ganz gleich ob Sie ihn in gedruckter Form als ID oder BA-Heft beziehen oder sich die Begutachtungen über „Medienservices“ auf der ekz-Website ansehen. Und Sie wissen auch, dass diese Begutachtungen von fachlich qualifizierten Kolleginnen und Kollegen aus deutschen Bibliotheken

stammen: Lektorinnen und Lektoren, Bibliotheksleiter/-innen – allesamt erfahrene Bibliothekspraktiker.

Aber wussten Sie, dass auf diesen Aussagen auch die Standing Orders der ekz basieren?

Bei über 90 Prozent der Sachliteratur-Standing-Orders und bei über der Hälfte der Schönen Literatur wie auch der Kinder- und Jugendliteratur warten die ekz-Lektoren, bis ihnen das Urteil der bibliothekarischen Begutachterinnen und Begutachter vorliegt und entscheiden erst danach, ob ein Titel für eine Standing Order nominiert wird.

Dabei setzt das ekz-Lektorat – wie ja auch die Bibliotheken – Prioritäten bei der Bearbeitung. Das 20. Pastakochbuch in diesem Jahr und das 34. Buch zur Babypflege muss nicht mit der gleichen Schnelligkeit für eine Standing Order ausgewählt werden wie zum Beispiel einer der ersten Ratgeber zum Komasaufen Jugendlicher oder Titel zur neuesten Windows-Version.

Bei Titeln, die in den Medien stark beachtet werden, oder bei brandaktuellen Themen werden alle Möglichkeiten genutzt, um eine schnelle Begutachtung zu erhalten. Durch den Versand von Fahnenausdrucken und Lese-Exemplaren liegen die Besprechungen oft noch vor Erscheinen des eigentlichen Buches vor. Zudem kann man die Bearbeitung in wichtigen Fällen stark beschleunigen: Bei den so genannten Eilfällen liegt manchmal zwischen Eingang des Rezensionsexemplares in der ekz und dem Druck des ID am Montagmorgen nur eine Woche!

Sie können sich darauf verlassen: **Die ekz-Standing-Orders – eine bibliothekarisch geprüfte Auswahl!**

Brigitte Robenek
Telefon 07121 144-132
Brigitte.Robenek@ekz.de



Kurz notiert

Aktion Interkulturelle Bibliothek

Die Welt wächst zusammen – setzen Sie die richtigen Signale und machen Sie Ihre Bibliothek auch optisch zu einem Ort der Begegnung! Nutzen

Sie unsere Produkte zur „Interkulturellen Bibliothek“ im Eingangsbereich, an der Theke, als Dekoration oder als Unterstützung bei Führungen für Besucher mit Migrationshintergrund, Schulklassen oder Kindergruppen. Mit unserem Aufkleber, den Aufstellern, der Fahnenkette, dem Zauberwürfel und der Fibel „Berti Bücherbär“ sprechen Sie eine Sprache, die alle verstehen. Damit fühlen sich Besucher aus allen Ländern und Nationen jederzeit herzlich willkommen und finden einfach und schnell ein auf ihre Bedürfnisse abgestimmtes Angebot. Bestellen Sie einfach direkt im ekz-E-Shop Bibliotheksausstattung Material oder beim Team Material, Telefon 07121 144-420, Material.Verkauf@ekz.de.



Impressum

Herausgeber:
ekz.bibliotheksservice GmbH
Bismarckstraße 3 | 72764 Reutlingen
Deutschland
Tel. + 49 7121 144-0 | Fax -280
info@ekz.de | www.ekz.de

Für Österreich:
ekz.bibliotheksservice GmbH
Niederlassung Österreich
Schumacherstraße 14 | 5020 Salzburg
Tel. + 43 662 844699-0 | Fax -19
info@ekz.at | www.ekz.at
Redaktionsleitung: Andreas Mittrowann
Redaktion: Anja Jeandré | Martina Wollensak

Abbildungen: ekz | Julian Bauer, Stuttgart
Christian Fleming, Lindau | Stadtbibliothek
Lebach
Gestaltung | Satz | Titelbild: Klaus Necker
Druck: Chr. Killinger GmbH, Reutlingen
ISSN 0343-6160
Veröffentlicht: Oktober 2009

Passgenau für Ihre Bibliothek

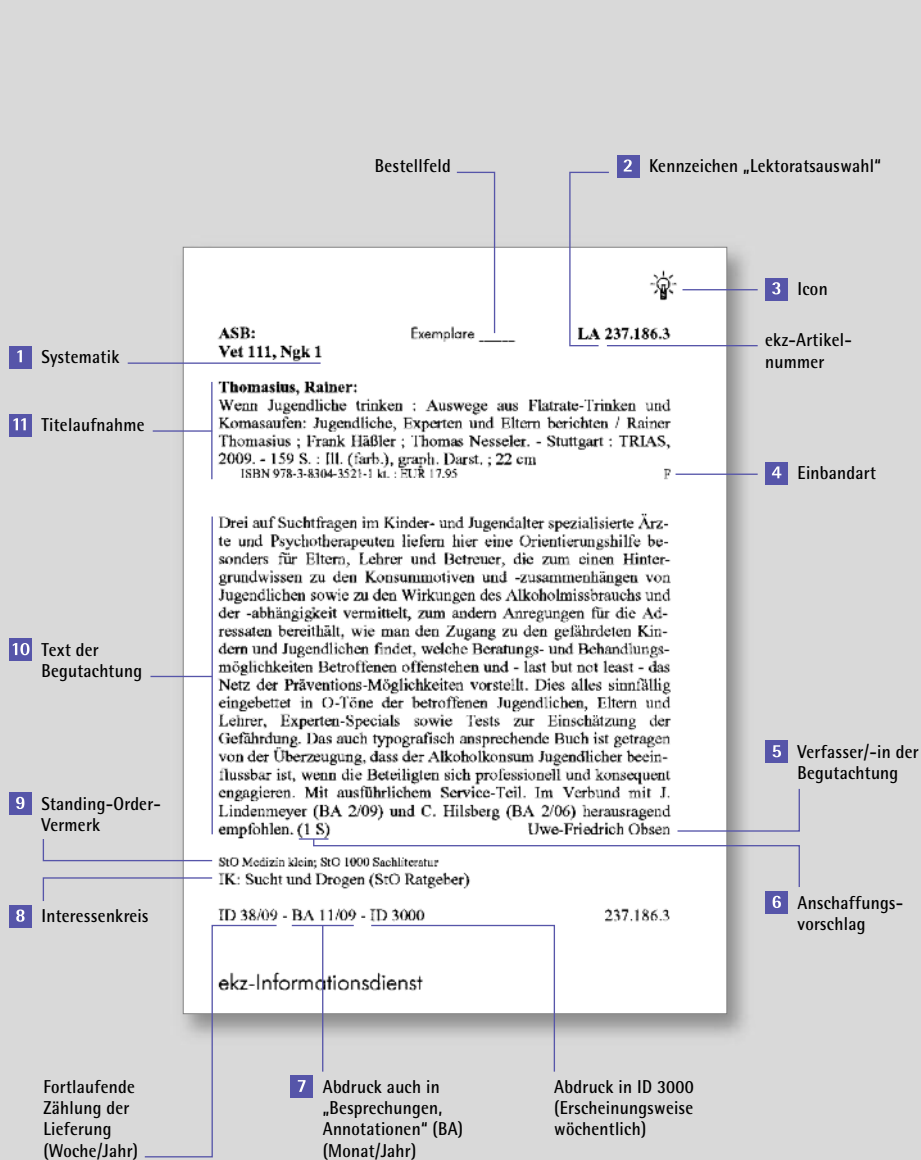
Lektoratsdienste 2010

In Zeiten knapper werdender Ressourcen gewinnen die **ekz-Lektoratsdienste** für den Bestandsaufbau in öffentlichen Bibliotheken weiter an Bedeutung. Für die effiziente Sichtung des Medienmarktes und für einen aktuellen Bestandsaufbau leisten die unabhängigen Begutachtungen, die von über 300 fachlich erfahrenen und kompetenten Rezensentinnen und Rezensenten sowie Lektorinnen

und Lektoren aus öffentlichen Bibliotheken im Rahmen der Lektoratskooperation erstellt werden, einen nicht hoch genug einzuschätzenden Beitrag – ebenso wie die Meldungen in „ekz aktuell“ und im „ekz Telegramm“

Fünf verschiedene Ausgaben des **ekz-Informationssdienstes Buch (ID)**, die Zeitschriften **Besprechungen, Annotationen (BA)** und **BibTipp!**, der **ID Nonbook (IN)** und die Empfehlungsliste **Neue Bücher für Schulen (NBS)** decken differenziert und passgenau den Bedarf öffentlicher Bibliotheken aller Größen sowie der Schulbibliotheken ab. Alle ID-Ausgaben und der IN sind sowohl in gedruckter als auch in elektronischer Form zu beziehen. Darüber hinaus können alle besprochenen Titel von angemeldeten Kunden auch in den **Medienservices** und im **Shop Medien** online recherchiert werden.

Die Informationen auf dem ID-Zettel



- Die ASB-/SKJ-Ausgabe sowie die KAB-, die SfB- und die SSD-Ausgabe sind nach der jeweiligen Systematik geordnet.
- Die LA-Kennzeichnung erhalten Titel, die vom ekz-Lektorat aufgrund der Besprechung für besonders bibliotheksgeeignet befunden werden.
- Bei Büchern:
 - Trend-Titel, Titel von aktuellem Interesse
 - Titel für Teenies
 - Titel zum Film oder zur TV-Sendung
 Bei Nonbook-Medien:
 - CD-ROM
 - DVD
- Angaben zur Einbandart:
 - F ekz-Folieneinband
 - O Originaleinband
- Name des BIB-Rezensenten oder des Lektors mit Sigel des an der Lektoratskooperation teilnehmenden Instituts oder Kurzzeichen des ekz-Lektors beziehungsweise BuB-Redakteurs
- Anschaffungsvorschlag (nur bei Sachliteratur für Erwachsene)
 - Vorrangig empfohlen
 - Breit empfohlen
 - Bedingt oder ergänzend empfohlen
 Bei entsprechend geeigneten Titeln (in alphabetischer Reihenfolge) erweitert durch:
 - A Für Auskunftsbestände
 - J Auch für Kinder-/Jugendbibliotheken
 - S Auch für Schulbibliotheken
- Die Besprechung wird auch in „Besprechungen, Annotationen“ (BA) – Erscheinungsweise: monatlich in Heftform – veröffentlicht.
- Der Interessenskreis (IK) wird bei Sachliteratur-Titeln nur in Auswahl, bei Titeln der Schönen Literatur und der Kinder- und Jugendliteratur durchgehend ausgewiesen.

Bei Titeln der Kinder- und Jugendliteratur steht hier auch die Altersangabe und bei Unterhaltungssoftware die USK-Altersfreigabe.
- Hier wird die jeweilige Standing-Order-Variante angegeben, für die der Titel vorgemerkt ist.
- Rezensionstext eines BIB-Rezensenten. Alternativ: Rezensionstext eines LK-Lektors oder Anzeigentext eines ekz-Lektors beziehungsweise BuB-Redakteurs. Am Schluss einer Begutachtung von Sachliteratur für Erwachsene steht der Anschaffungsvorschlag in Zahlenform.
- Verwendetes Regelwerk: RAK ÖB (unter Verwendung der darin genannten Alternativregelungen)

Die wöchentlich erscheinende **große Ausgabe des ID** richtet sich mit den Begutachtungen von rund 14.000 Neuerscheinungen pro Jahr (Bücher plus CD-/DVD-ROM), die vom Grundbestands- bis zum Ergänzungstitel reichen, an die großen öffentlichen Bibliotheken.

Die **Basis-Ausgabe des ID** bedient mit einer jährlichen Titelzahl von rund 10.000 Grundbestands- und breit empfohlenen Titeln die öffentlichen Bibliotheken mittlerer Größe. Sie erscheint ebenfalls jede Woche und enthält dabei dieselbe Menge an Begutachtungen von Grundbestands- und breit empfohlenen Titeln wie die monatlich erscheinende Zeitschrift **Besprechungen, Annotationen (BA)**.

Für mittlere und kleinere Bibliotheken ist der **Auswahl-ID (A-ID)** gedacht. Er transportiert bei wöchentlicher Erscheinungsweise Begutachtungen aller Titel, die von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Lektoratskooperation als besonders wichtig für öffentliche Bibliotheken beurteilt und deshalb im ekz-Lektorat mit dem LA-Kennzeichen versehen wurden. Unter diesen circa 8.000 Begutachtungen pro Jahr sind auch alle Titel der Standing Order Sachliteratur in der großen und kleinen Variante.

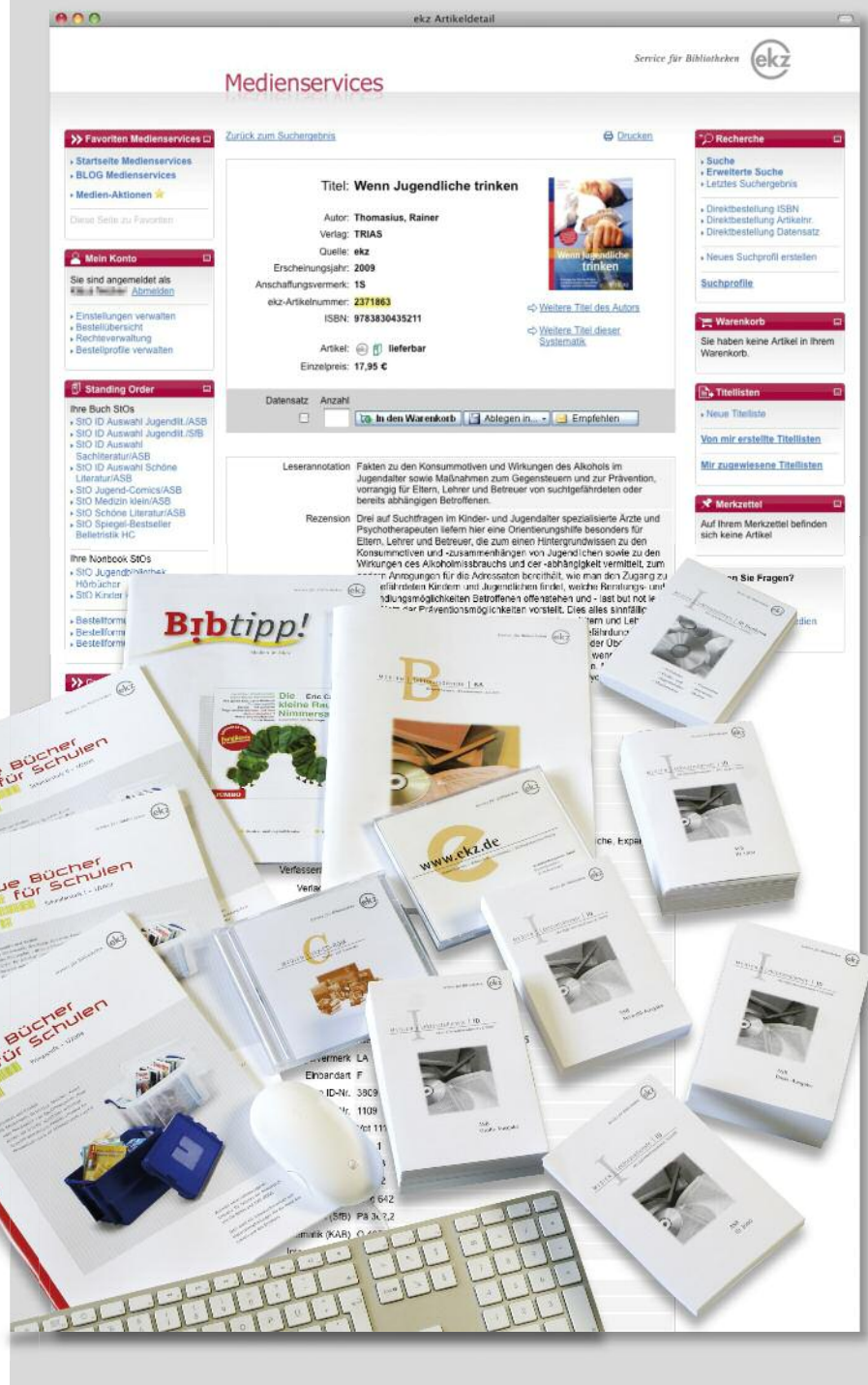
Der wöchentlich erscheinende **ID 3000**, das Angebot für kleine Bibliotheken, umfasst knapp 3.000 Begutachtungen. Das Segment Sachliteratur enthält Titel aus den annähernd 1.000 vom ekz-Lektorat „handverlesenen“ Büchern der Standing Order Sachliteratur klein, jeweils etwa 800 Titel der schönen und der Kinder- und Jugendliteratur sowie alle Lagertitel der Sachgruppe Biografien, der Sprachkurse und CD-/DVD-ROM.

Kleinen Bibliotheken und Zweigstellen steht der **ID 1000** als Hilfsmittel für den Bestandsaufbau zur Verfügung. Er erscheint alle zwei Monate und transportiert die Begutachtungen der rund 300 Titel schöne Literatur, 300 Titel Sachliteratur und 400 Titel Kinder- und Jugendliteratur der Standing Order 1000. Auf dem ID 1000 basiert die zweimal jährlich erscheinende Zeitschrift **BibTipp!**. Sie gibt mit Kurztiteln Auskunft über die ausgewählten Titel.

Der wöchentlich erscheinende **ID Nonbook (IN)** informiert über das Angebot der ekz an empfehlenswerten Nonbook-Medien. Er umfasst Begutachtungen von Hörbüchern, Kinder- und Jugendmedien, Musikmedien, Filmmedien und interaktiven Medien (CD-/DVD-ROM und Konsolenspielen). Insgesamt werden pro Jahr über 4.000 Titel angezeigt.

Allen Ausgaben des ID und des BA liegen unsere **Aktionsangebote** bei, welche die im ID besprochenen Titel sinnvoll ergänzen. Hier finden Sie thematische Zusammenstellungen sowie Sonderangebote von jährlich etwa 1.800 Büchern und rund 1.500 Nonbooks.

An Schulbibliotheken richtet sich die Empfehlungsliste **Neue Bücher für Schulen (NBS)** mit jährlich 400 Begutachtungen. Die zweimal jährlich erscheinenden Hefte gibt es in Ausgaben für die Primarstufe sowie für die Sekundarstufen I und II.



Die **ekz-CD-ROM** ist in zwei Ausgaben mit jährlich drei oder nur mit einem Update zu beziehen. Die Ausgabe **ekz-CD-ROM aktuell** umfasst alle Begutachtungen von Büchern und Nonbook-Medien ab dem Jahr 2003.

Aufgrund der gestiegenen Kosten ist für 2010 eine Anpassung der bisherigen Preise um 2,5 Prozent notwendig. Die Bezugsbedingungen bleiben unverändert.

Bibliothekarische Auskünfte zu den Lektoratsdiensten Buch
Thomas Weidner
Telefon 07121 144-121
Thomas.Weidner@ekz.de

Bibliothekarische Auskünfte zum ID Nonbook
Bernhard Bendig
Telefon 07121 144-137
Bernhard.Bendig@ekz.de

Auskünfte zur ekz-CD-ROM
Peter Kassner
Telefon 07121 144-140
Peter.Kassner@ekz.de

Fragen zu Lieferung und Rechnungslegung

Team Medien Verkauf

- Baden-Württemberg, Bayern
Telefon 07121 144-411
- Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland
Telefon 07121 144-412
- Alle weiteren Bundesländer
Telefon 07121 144-413
Medien.Verkauf@ekz.de

Neu ab Januar 2010

Erschließung von Nonbook-Medien für Kinder und Jugendliche

Der umfangreiche Bestand von Nonbook-Medien für Kinder und Jugendliche in Bibliotheken erfordert eine inhaltliche Erschließung. Nur so kann gezielt nach Altersgruppen und spezifischen Formen wie Liedersammlungen, Sachhörspielen, fremdsprachigen Ausgaben recherchiert werden.

Ab Januar 2010 werden die **Systematiken SKJ/ASB, KAB, SfB und SSD** in der vorhandenen Form für **sämtliche Kindermedien** des ekz-Angebotes angewendet.

CDs und DVDs für Kinder und Jugendliche werden **komplett über Interessenkreise (IKs)** erschlossen.

Bisher wurde das ekz-Angebot an Kinder-CDs und Kinder-DVDs nur über die Medienarten erschlossen. Eine differenzierte Systematisierung gab es lediglich bei Konsolenspielen und CD-/DVD-ROMs für Kinder, die bereits nach SKJ/ASB und den weiteren Systematiken erschlossen werden. Bei Kinderfilmen werden bereits IKs sowie die FSK-Kennung vergeben. Was heißt das konkret?

Systematische Erschließung

Statt der bisherigen Kennung CD-J: J beziehungsweise DVD-J bei Kinder-Medien wird nach den jeweiligen „Kinder-Systematiken“ von ASB, KAB, SSD und SfB systematisiert.

Eine Hörbuch-Ausgabe wird analog der vorhandenen Buch-Ausgabe systematisiert. So ist die Konkordanz im Katalog gewährleistet und die Recherche wird vereinfacht. Die bisherige Kennung CD-J: J beziehungsweise DVD-J entfällt zukünftig. Einige Beispiele finden Sie im Kasten unten.

Erschließung über Interessenkreise

Ab Januar 2010 werden CDs und DVDs für Kinder und Jugendliche **komplett über Interessenkreise** erschlossen. Basis für die Einführung von IKs für Kinder-CDs ist die **Alphabetische Gesamtliste der Interessenkreise für Kinder- und Jugendbücher der SKJ-Gruppen 1/4.1/4.2/4.3/5.1/5.2/6**.

Sie wird überarbeitet und leicht gestrafft und dem Marktangebot entsprechend sprachlich angepasst. Um den spezifischen Genres bei CDs gerecht zu werden, wird die Liste durch zusätzliche formale IKs ergänzt wie etwa Lieder, Sachhörspiel, inszenierte Lesung, E-Musik für Kinder, Entspannung für Kinder, Hörspiel zum Film. Auch verschiedene Altersgruppen-Interessenkreise sollen die Recherche erleichtern.

Es können dabei bis zu drei IKs vergeben werden. Die zusätzlichen formalen IKs stehen dabei im letzten Feld.

Durch die Vergabe von Systematikgruppen und Interessenkreisen ist auch die Möglichkeit der Ein- und Ausschlüsse bestimmter Gruppen oder IKs innerhalb einer Standing Order möglich. Dies erleichtert vielen Kunden die Entscheidung für eine bestimmte Standing Order, wenn sie Medien für bestimmte Alters-, oder Sachgruppen beziehungsweise IKs nicht oder sogar gestaffelt beziehen möchten.

Gisela Laufer
Telefon 07121 144-136
Gisela.Laufer@ekz.de

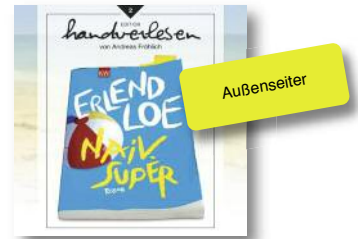


Beispiele zur systematischen Erschließung

	Bisher	Neu ASB	Neu KAB	Neu SfB	Neu SSD
Erzählende Hörbücher bzw. Hörspiele:					
Marko Simsa präsentiert „Der Karneval der Tiere“	CD-J: J	1	I J 0	1.2	1
TKKG	CD-J: J	5.1	III J 0	5.1	5.1
Sachhörbücher:					
Wieso? Weshalb? Warum?: Technik bei uns zu Hause	CD-J: J	4.3/W	I P	4.3/Tech	4.3/W
Sachfilme:					
Was-ist-was-TV - Hunde	DVD-J	6.8/Xbp 20	III W 31	6/Bio 980	6.8/XBP
Liedersammlungen:					
Summ, summ, summ!	CD-J: J	4.3/S	I K	4.3/No	4.3/S

Neu ab Januar 2010 für belletristische Hörbücher

Erschließung von Hörbüchern über Interessenkreise



Analog zur Erschließung von Kindermedien werden auch belletristische Hörbücher ab Januar 2010 über Interessenkreise (IKs) weiter erschlossen. Auch hierfür wird die für Bücher grundlegende alphabetische Gesamtliste der Interessenkreise für schöne Literatur maßgeblich sein. Sie wird insgesamt etwas gestrafft, das heißt, spezielle Begriffe, die im Hörbuch selten oder

nicht vorkommen, werden gestrichen oder zusammengefasst. So entfällt beispielsweise der IK „Heiteres“ – diese Titel finden sich künftig unter „Humor – Satire“. Zusammengefasst werden zum Beispiel die IKs „Schwule“ und „Lesben“ zu „Homosexualität“.

Zusätzlich zu den bisher bereits verwendeten formalen IKs „Hörspiel“ und „Lesung“ werden weitere hörbuchspezifische IKs ergänzt wie „Hörspiel zum Film“, „Poesie und Musik“, „Drama – Schauspiel“ ... Insgesamt können bis zu drei IKs vergeben werden. Die formalen IKs stehen dabei im letzten Feld.

Auch hier kann durch die Möglichkeit von Ein- und Ausschlüssen bestimmter IKs die Standing Order Hörbücher kundenspezifisch differenziert beziehungsweise gestaffelt werden.

Die Liste können Sie ab November 2009 anfordern bei

Gisela Laufer
Telefon 07121 144-136
Gisela.Laufer@ekz.de

Mittelalter



Hörspiel zum Film



Stadtbibliothek Lebach

Flexibilität und Präsentation begeistern

Großzügig, hell, freundlich, behindertengerecht und mit mehreren Lesecken: So präsentiert sich die neue Lebacher Stadtbibliothek – und einfach begeistert und voll des Lobes sind unsere Besucher. Insbesondere der Kinder- und Jugendbereich fällt gleich ins Auge. Kindgerechte Sitzmöglichkeiten sowie eine originelle Rundbank und ein gemütlicher Sitzsack laden zum Schmökern ein.

Nach 30 Jahren ist die Bibliothek in neue Räume im

Erdgeschoss des Rathauses gezogen. Mit in die neuen Räume umgezogen sind 13.500 Medien, die sich in rund 4.600 Sachbücher, 4.700 Romane und Hörbücher und 4.200 Kinderbücher aufteilen. Hinzu kommen zahlreiche

Fachzeitschriften, die ebenfalls ausgeliehen werden können. Alles ist viel übersichtlicher, und wir können Neuheiten viel besser präsentieren. Die benutzerfreundlichen, flexiblen ekz-Regale kommen gut an. Da die Regale mit Rollen ausgestattet sind, lassen sie sich für Events und Veranstaltungen leicht verschieben.

Auch bei Medienauswahl und -einkauf arbeiten wir eng mit der ekz zusammen. Für kleine Bibliotheken wie Lebach ist es einfach ideal, die Medien fast ausleihfertig geliefert zu bekommen. Der Besprechungsdienst ID ermöglicht es uns hervorragend, eine gute Auswahl an Medien zu treffen, die dann online schnell bestellt werden können. So können wir in unserem Bestand ganz aktuell sein – und über unsere Neuheiten kann man sich via Internet jederzeit informieren.

Hans Huth
Leiter der Stadtbibliothek Lebach
Telefon 06881 59220
www.stadtbibliothek.lebach.de



Rundum gelungen finden die Projektpartner die neuen Medienboxen. Beim Übergabetermin in der Lindauer Stadtbücherei (v. l. n. r.): Roland Sommer (Stadtwerke Lindau), Ludger Bült-Albers (Stadtbücherei Lindau), Dr. Andreas Gundelwein, (Netzwerkkordinator des Projekts „Haus der kleinen Forscher“), Janin Zieten und Roland Warner (Stadtwerke Lindau) sowie Susanne Beer (Stadtbücherei Lindau).



Lindauer Netzwerk engagiert sich für frühkindliche Bildung

Medienbox für „kleine Forscher“

Das Lindauer Netzwerk „Haus der kleinen Forscher“ engagiert sich im Rahmen des bundesweiten Projektes für die frühkindliche naturwissenschaftliche Bildung in der Bodenseeregion. Neben den Fortbildungen für Multiplikatoren (Erzieher/-innen und Grundschullehrer/-innen) bietet das Netzwerk jetzt weiterführende Materialien in einer speziell zusammengestellten Medienbox für Drei- bis Sechsjährige an. Bücher, Filme und CDs rund um das Thema naturwissenschaftliche Experimente mit Kindern sowie die zugehörige Didaktik liefern neue Anregungen und die Möglichkeit zur persönlichen Weiterbildung. Übernommen wurde die Zusammenstellung der Medien durch Marita Blessing vom ekz-Lektorat und Ludger Bült-Albers von der Stadtbücherei Lindau.

Das Projekt „Haus der kleinen Forscher“ wurde von der Helmholtz-Gemeinschaft in Berlin initiiert und hat sich zum Ziel gesetzt, die frühkindliche Bildung im Bereich der Naturwissenschaften dezentral zu fördern. Hierzu werden einerseits kindgerechte Materialien für einfache Experimente zur Verfügung gestellt, zum anderen werden durch regionale Netzwerke Erzieher/-innen und Grundschullehrer/-innen sowohl mit den Experimenten und ihren naturwissenschaftlichen Hintergründen, aber auch mit der speziellen Didaktik des Vorhabens vertraut gemacht. Ziel ist es, statt vorgefertigter Antworten die Eigeninitiative der Kinder und ihre Kompetenzen in unterschiedlichen Feldern zu fördern.

Mit der Bereitstellung dieser Medienboxen durch die Stadtwerke Lindau, einem der sechs Partner des regionalen Netzwerkes, wird das Bildungsangebot sowie die frühkindliche naturwissenschaftliche Bildung in den teilnehmenden Einrichtungen vor Ort abgerundet.

Die sorgfältig ausgewählten Medien decken dabei das gesamte Spektrum der Naturwissenschaften und des zugehörigen pädagogischen Hintergrundes ab. Das Netzwerk Lindau stellt seine Erfahrungen gerne Interessierten zur Verfügung.

Ihr Ansprechpartner zum Projekt „Haus der kleinen Forscher“ beim Kuratorium für die Tagungen der Nobelpreisträger in Lindau:

Dr. Andreas Gundelwein
Telefon 08382 2773119
info@kleine-forscher-lindau.de

Die „Medienbox für kleine Forscher“ wurde aufgrund des großen Erfolges mittlerweile auch ins ekz-Angebot aufgenommen. Bitte beachten Sie, dass es bei dieser Zusammenstellung zu naturwissenschaftlichen Themen Überschneidungen mit Titeln aus anderen Medienboxen geben kann.

Mehr zu den ekz-Medienboxen erfahren Sie bei Ihren Regionalteams.

- Baden-Württemberg, Bayern
Telefon 07121 144-411
 - Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland
Telefon 07121 144-412
 - Alle weiteren Bundesländer
Telefon 07121 144-413
- Medien.Verkauf@ekz.de